

Wichtige Koranverse

Die Bibel ist eine frühere Offenbarung Gottes

2. Sure 54.88.90.102.137:

- **54** Auch gaben wir Moses die Schrift und die Offenbarung zu eurer Richtschnur
- **88** Wir offenbarten bereits Mose die Schrift, ließen ihm noch andere Boten folgen, wir rüsteten Jesus, den Sohn Marias mit überzeugender Wunderkraft aus und gaben ihm den heiligen Geist...
- **90** Als nun diese Schrift (der Koran) ihnen von Allah gegeben worden war, welche die frühere [die Bibel] bestätigte,....
- **102** Als Allahs Gesandter zu ihnen kam, der damit ihnen früher Offenbartes bestätigte....
- **137** Sagt: "Wir glauben an Allah und an das, was er uns und was er Abraham und Ismael und Isaak und Jakob und den Stämmen offenbarte, und an das, was Moses, Jesus und den (anderen) Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir kennen unter diesen keinen Unterschied. Wir bleiben Allah ergeben."
- **3. Sure 4:** Er [Allah] offenbarte dir die Schrift mit der Wahrheit und bestätigte hiermit sein schon früher gesandtes Wort. Er offenbarte schon vorher die Thora [1.-5. Buch Mose] und das Evangelium als Richtschnur für die Menschheit, und nun offenbarte er die Unterscheidung (die Erlösung, den Koran).
- **4. Sure 164:** Wir haben uns dir offenbart, wie wir uns dem Noah und den Propheten nach ihm offenbart haben und wie wir uns dem Abraham, Ismael, Isaak und Jakob und den Stämmen, dem Jesus, Hiob, Jonas, Aaron und Salomon offenbart haben. Wir haben auch dem David die Psalmen eingegeben.
- **5. Sure 44:** ...Sie haben ja die Thora [1.-5. Buch Mose], worin die Urteile Allahs enthalten sind...
- **6. Sure 155:** Wir haben dem Moses die Schrift gegeben, als Gnade und eine vollkommene Anleitung für die, welche nur, was recht ist, tun wollen, und sie lehrt den Unterschied aller Dinge. Sie ist eine Leitung, dass die Kinder Israels an die Begegnung mit ihrem Herrn glauben mögen.
- **3. Sure 4:** Er [Allah] offenbarte dir die Schrift mit der Wahrheit und bestätigte hiermit sein schon früher gesandtes Wort. Er offenbarte schon vorher die Thora [1.-5. Buch Mose] und das Evangelium als Richtschnur für die Menschheit, und nun offenbarte er die Unterscheidung (die Erlösung, den Koran).
- **4. Sure 164:** Wir haben uns dir offenbart, wie wir uns dem Noah und den Propheten nach ihm offenbart haben und wie wir uns dem Abraham, Ismael, Isaak und Jakob und den Stämmen, dem Jesus, Hiob, Jonas, Aaron und Salomon offenbart haben. Wir haben auch dem David die Psalmen eingegeben.
- **5. Sure 44:** ...Sie haben ja die Thora [1.-5. Buch Mose], worin die Urteile Allahs enthalten sind...
- **6. Sure 155:** Wir haben dem Moses die Schrift gegeben, als Gnade und eine vollkommene Anleitung für die, welche nur, was recht ist, tun wollen, und sie lehrt den Unterschied aller Dinge. Sie ist eine Leitung, dass die Kinder Israels an die Begegnung mit ihrem Herrn glauben mögen.
- **17. Sure 56:** ...darum haben wir einige Propheten vor anderen bevorzugt und haben dem David die Psalmen eingegeben.
- **21. Sure 49:** Wir gaben einst dem Moses und Aaron die Offenbarung als ein Licht und eine Ermahnung für die Frommen
- **29. Sure 28:** Und wir gaben ihm (dem Abraham) den Isaak und Jakob und bestimmten für seine Nachkommen das Prophetentum und die Schrift.

Der Koran sagt, dass ...

- die Bibel eine frühere Offenbarung Gottes ist (2:54.88.90.102.131.137; 3:4; 4:164; 5:44; 6:155; 17:56; 21:49; 29:28)
- der Koran die Bibel bestätigt (2:42)
- man die Bibel verstehen soll (2:45)

- *die Schriftbesitzer der Bibel glauben sollen (5:67)*
- *zu Mohammeds Zeiten die Bibel unverfälscht vorlag (5:44-45.48-49)*

5.Sure 44-45.48-49:

- *44 Doch wie sollten sie [die Juden] sich deiner Entscheidung unterwerfen? Sie haben ja die Thora, worin die Urteile Allahs enthalten sind. Sie werden dir daraufhin doch den Rücken zukehren; denn sie sind keine Gläubigen.*
- *45 Wir haben die Thora offenbart, die Leitung und Licht enthält....*
- *48 Die Besitzer des Evangeliums sollen nun nach den Offenbarungen Allahs darin urteilen; wer aber nicht nach den Offenbarungen Allahs urteilt, der gehört zu den Frevlern.*
- *49 Wir haben nunmehr dir das Buch (den Koran) in Wahrheit offenbart, die früheren Schriften in ihren Händen bestätigend, und dich zum Wächter darüber eingesetzt.*

Zwischen Bibel und Koran keinen Unterschied zu machen

- 3. Sure 85:
 - *Sprich: "Wir glauben an Allah und an das, was er uns gesandt hat, und an das, was er dem Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen offenbarte, und an das, was Moses, Jesus und anderen Propheten von ihrem Herrn zuteil geworden ist; wir machen zwischen keinem von diesen einen Unterschied. Wir sind Moslems (Allah untertan)."*
- 9. Sure 111:
 - *Wahrlich, Allah hat das Leben und das Vermögen der Gläubigen dafür erkaufte, dass sie das Paradies erlangen, indem sie für die Religion Allahs kämpfen. Mögen sie nun töten oder getötet werden, so wird doch die Verheißung, welche in der Thora, im Evangelium und im Koran enthalten ist, ihnen in Erfüllung gehen.*
- 42. Sure 4:
 - *So offenbart sich dir Allah, der allmächtige und allweise Gott, wie er sich auch denen offenbarte, welche vor dir lebten.*

Ein schreckliches Gericht denen, die Bibel und Koran verwerfen

40. Sure 71-73:

- *Die, welche unsere Schrift (den Koran) und das, was wir den früheren Gesandten offenbarten [die Bibel], des Betrugers beschuldigen, wissen ... (werden einst ihre Torheit einsehen), wenn Ketten um ihre Hälse gelegt und sie an diesen in siedendes Wasser hinabgezogen werden und dann im Feuer brennen.*

Gottes Wort ist unveränderbar

- 6. Sure 35
 - *...Die Worte Allahs ändert niemand ab. Darüber hast du ja bereits Belehrung von den früheren Gesandten.*
- 6. Sure 116
 - *...Das Wort deines Herrn [Allah] ist vollkommen in Wahrheit und Gerechtigkeit. Sein Wort kann niemand verändern...*
- 18. Sure 28:
 - *Lies vor, was dir aus dem Buche deines Herrn offenbart worden ist, seine [Allahs] unveränderbaren Worte; denn außer bei ihm findest du keine Zuflucht.*

Der Koran ist veränderbar

- **2. Sure 107:**
 - **Verwerfen wir gegebene Zeichen des Buches (im Koran) oder heißen wir sie vergessen, so gibt unsere Offenbarung gleich Gutes dafür oder Besseres. Weißt du denn nicht, dass Allah allmächtig ist?**
- **16. Sure 102:**
 - **Wenn wir einen Vers im Koran hinwegnehmen und einen anderen an dessen Stelle setzen – und Allah muß doch wahrlich die Richtigkeit seiner Offenbarungen am besten kennen -, so sagen sie, dass dies eine Erfindung von dir sei; doch der größte Teil von ihnen versteht nichts davon.**

Der Koran ist nicht Gottes Wort, wenn er viele Widersprüche hat:

- **4. Sure 83:**
 - **Wollen sie denn nicht über den Koran aufmerksam nachdenken? Wäre er nicht von Allah, so müßten sich viele Widersprüche darin finden.**

Mohammeds erste Vision

Trag vor im Namen deines Herrn, der erschaffen hat, den Menschen aus einem Embryo erschaffen hat! Trag vor! Dein Herr ist edelmütig wie niemand auf der Welt, er, der den Gebrauch des Schreibrohrs gelehrt hat, den Menschen gelehrt hat, was er (zuvor) nicht wußte” (Sure 96,1-5).

Gott lässt falsche Propheten zur Prüfung zu

- **5.Mose 13,2-4:**
 - **Wenn in deiner Mitte ein Prophet aufsteht oder einer, der Träume hat, und er gibt dir ein Zeichen oder ein Wunder, und das Zeichen oder das Wunder trifft ein, von dem er zu dir geredet hat, indem er sagte: «Laß uns anderen Göttern - die du nicht gekannt hast - nachlaufen und ihnen dienen!», dann sollst du nicht auf die Worte dieses Propheten hören oder auf den, der die Träume hat. Denn der HERR, euer Gott, prüft euch, um zu erkennen, ob ihr den HERRN, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele liebt.**

Der Koran wirft biblische Ereignisse (zeitlich) durcheinander

Maria (<4 v.Chr.: Mt 1,18-25) und Miriam (16.Jhd v.Chr.: 2Mo 15,20):

- **19. Sure 17...29: Erwähne (bedenke) auch in dem Buch (im Koran) die Geschichte Marias. Als sie sich einst von ihrer Familie nach einem Ort zurückzog, der gegen Osten lag, [18] und sich verschleierte, da sandten wir ihr unseren Geist (den Engel Gabriel) in der Gestalt eines schöngebildeten Mannes... [20] “Ich bin von deinem Herrn gesandt, dir einen heiligen Sohn zu geben”. [21] Sie aber antwortete: “Wie kann ich einen Sohn bekommen, da mich kein Mann berührt hat und ich auch keine Dirne bin?”...[23] So empfing sie den Sohn, und sie zog sich (in ihrer Schwangerschaft) mit ihm an einen entlegenen Ort zurück...[28] Sie kam nun mit dem Kind in ihren Armen zu ihrem Volke, welches sagte: “O Maria, du hast eine sonderbare Tat begangen! [29] O Schwester Aarons, dein Vater war wahrlich kein schlechter Mann, und auch deine Mutter war keine Dirne...**

Entstehungszeitraum:

- *Mindestens 1.500 -1.600 Jahre (50 Generationen)*
- *AT: ca. 1.500 - 400 v. Chr.*
- *NT: ca. 40 - 100 n. Chr.*

Verfasser:

- *Mehr als 40*
- *Viele von ihnen kannten sich nicht*
- *Herkunft: Sehr unterschiedlich*

Sprachen:

- *Hebräisch: AT*
- *Aramäisch: Dan 2,4 - 7,28; Esra 4,8 - 6,18; 7,12-26*
- *Griechisch: NT*

Vergleich: Koran

- *Nur in einer Generation entstanden (609 – 632 n. Chr.)*
- *Nur von Mohammed geschrieben*

Die Beziehung zwischen Gott & Mensch: Der Mensch (Adam) soll angebetet werden.

2.Sure 35:

- *Darauf sagten wir zu den Engeln: “Fallt vor Adam nieder!” Und sie taten es; nur Iblis, der hochmütige Teufel, weigerte sich: Er war einer der Ungläubigen.*

15.Sure 29-32:

- *[29] Und dein Herr sagte zu den Engeln: “Ich will den Menschen aus trockenem Lehm und schwarzem Schlamm schaffen;*
- *[30] wenn ich ihn vollkommen gestaltet und ihm meinen Geist eingehaucht habe, dann fallt ehrfurchtsvoll vor ihm nieder.*
- *[31] Und die Engel fielen allesamt ehrfurchtsvoll vor ihm nieder,*
- *[32] nur Iblis, der Satan, weigerte sich, ihn zu verehren.*

17.Sure 62:

- *Als wir zu den Engeln sagten: “Fallt vor Adam verehrungsvoll nieder”, da taten sie so, mit Ausnahme Iblis‘, des Satans, der sagte: “Wie soll ich den verehren, welchen du aus Lehm geschaffen hast?”*

20. Sure 117-118:

- *[117] Als wir zu den Engeln sagten: “Verehrt den Adam”, taten sie also; nur Iblis, der Satan weigerte sich.*

[118] Da sprachen wir: “O Adam, dieser Satan ist dir und deinem Weibe feind; darum hütet euch, dass er euch nicht aus dem Paradiese vertreibt, denn sonst wirst du elend.

Wir können nicht Kinder Gottes, sondern nur Diener Gottes werden.

19.Sure 94:

- *Keiner in den Himmeln und auf der Erde darf sich dem Allbarmherzigen anders nahen, als nur um sein Sklave sein zu wollen.*

Alle müssen zumindest zeitweise zur Hölle

19.Sure 71-73:

- *[71] und wir kennen wohl diejenigen, welche es am meisten verdienen, in der Hölle verbrannt zu werden.*
- *[72] Es gibt keinen unter euch, der sich ihr nicht nähern müsste [andere Übersetzung: "der nicht dahinkommt"]. So ist es von deinem Herrn beschlossen und bestimmt.*
- *[73] Die Frommen wollen wir dann erlösen, die Frevler dort auf ihren Knien liegen lassen.*

32.Sure 14:

- *Wenn wir es gewollt hätten, so würden wir jedem Menschen richtige Leitung gegeben haben; aber mein Wort muß wahr werden, da ich gesprochen habe: "Die Hölle will ich füllen mit den Geistern und den Menschen allesamt."*

Doppelte Moral

4.Sure 4:

- *Überlegt gut und nehmt nur eine, zwei, drei, höchstens vier Ehefrauen. Fürchtet ihr auch so noch, ungerecht zu sein, nehmt nur eine Frau oder lebt mit Sklavinnen (die unter eurer Hand, euerem Rechte stehen), die ihr erwarbt.*

33.Sure 38-39.51-52:

- *[38] ...da geben wir [Allah] sie dir [Mohammed] zur Frau, damit für die Gläubigen kein Vergehen mehr darin bestehe, wenn sie die Frauen ihrer angenommenen Söhne heiraten; denn was Allah befiehlt, das muß geschehen.*
- *[39] Was Allah dem Propheten, in Übereinstimmung mit der Verordnung Allahs, gegen vorherige Bräuche (Gebote) erlaubt hat, ist auch kein Verbrechen für ihn; denn Allahs Befehl ist fest und bestimmt.*
- *[51] Dir, o Prophet, erlauben wir alle Frauen, die du durch eine Morgengabe erkaufst hast, und die Töchter deiner Oheime und Muhmen, von Vater- und Mutterseite, die mit dir aus Mekka geflüchtet sind, und jede gläubige Frau, die sich dem Propheten überlassen und die derselbe heiraten will. Diese Freiheit sollst nur du haben vor den übrigen Gläubigen. Wir wissen es recht gut, was wir hinsichtlich ihrer Frauen und Sklavinnen befohlen haben; doch begehst du kein Verbrechen, wenn du Gebrauch von dieser Freiheit machst; denn Allah ist versöhnend und barmherzig.*
- *[52] Du kannst zurücksetzen (die Heirat verweigern), wen du willst, und zu dir nehmen, wen du gerade willst, ja selbst die, welche du früher verstoßen hast, wenn du jetzt Verlangen nach ihr hast; dies alles soll kein Verbrechen für dich sein.*

Gegen die Dreieinheit

- **4. Sure 172:** ...Glaubt daher an Allah und seinen Gesandten [Jesus], sagt aber nichts von einer Dreiheit. Vermeidet das, und es wird besser um euch stehen. Es gibt nur einen einzigen Gott. Fern von ihm, dass er einen Sohn habe!
- **5. Sure 73:** Wahrlich, das sind Ungläubige, die sagen: Allah sei Christus, der Sohn der Maria....
- **19. Sure 89-94:** Sie sagen (die Christen): "Der Allbarmherzige hat einen Sohn gezeugt." Damit äußern sie aber eine Gottlosigkeit, und nur wenig fehlte, dass nicht die Himmel zerrissen und die Erde sich spaltete und die Berge zusammenstürzten, weil sie dem Allerbarmer einen Sohn zuschreiben, dem es doch nicht ziemte (zu heilig ist), Kinder zu zeugen. Keiner in den Himmeln und auf der Erde darf sich dem Allbarmherzigen anders nahen, als nur um sein Diener sein zu wollen.

Jesus nicht am Kreuz gestorben

- **4. Sure 158-159:** Auch weil sie gesagt haben: „Wir haben den Messias, den Jesus, Sohn Marias, den Gesandten Allahs, getötet.“ Sie haben ihn aber nicht getötet und nicht gekreuzigt, sondern einen anderen, der ihm ähnlich war.

Jesus nur ein geschaffener Prophet

- **3. Sure 60:** Vor Allah ist Jesus Adam gleich, den er aus Erde erschaffen hat; er sprach: „Werde“ – und er wurde.
- **4. Sure 171-172:** O ihr Menschen (Mekkaner), nun ist der Gesandte zu euch gekommen, mit der Wahrheit von eurem Herrn... Ihr Schriftbesitzer, überschreitet nicht die Grenzen eurer Religion ... Wahrlich, der Messias Jesus, der Sohn Marias, ist ein Gesandter Allahs, und das Wort, das er Maria nieder sandte, eine Erfüllung Allahs und sein Geist.
- **19. Sure 31-32:** „Wahrlich, ich bin der Diener Allahs, er gab mir die Schrift und bestimmte mich zum Propheten. Er gab mir seinen Segen, wo ich auch sei, und er befahl mir, das Gebet zu verrichten und Almosen zu geben, solange ich lebe.“
- **Juden & Christen die Schrift verdrehen aber dass der Koran die Bibel bestätigt**
- **2. Sure 76:** Ihr wollt, dass wir euch glauben sollen? Ein Teil hat wohl Allahs Wort vernommen und begriffen, dann aber mit Absicht verdreht, gegen besseres Wissen, in Kenntnis der Folgen.
- **2. Sure 90:** Als nun diese Schrift (der Koran) ihnen von Allah gegeben worden war, welche die frühere bestätigte, und obgleich sie früher um Beistand gegen die Ungläubigen inbrünstig gebetet hatten, wollten sie jetzt diese Schrift, als sie kundgetan war, leugnen.
- **5. Sure 42:** O Gesandter, betrübe dich nicht über die, welche im Unglauben verharren, über die, welche mit dem Mund wohl sagen: „Wir glauben“, aber in ihrem Herzen doch nicht glauben, oder über die Juden, welche nur auf Lügen horchen, um sie weiterzuerzählen, und auf andere, die nicht zu dir kommen – die Rabbiner -, hören. Sie verkehren auf ihre Art die Worte der Schrift an ihren Stellen..
- **dass der Koran die Bibel bestätigt**
 - **2. Sure 42:** Und glaubt, was wir zur Bestätigung unserer früheren Offenbarungen nun ihm (Mohammed) offenbarten,...
- **dass man die Bibel verstehen soll**
 - **2. Sure 45:** Wie wollt ihr andere zu rechter Frömmigkeit mahnen, wenn ihr das eigene Seelenheil vernachlässigt? Ihr [Kinder Israels] lest die Schrift [frühere Offenbarung = Bibel], wollt ihr sie denn nicht auch begreifen?
- **dass die Schriftbesitzer der Bibel glauben sollen**

- **5. Sure 67:** Wenn sie [die Schriftbesitzer] die Thora und das Evangelium beachten, und was nun ihnen von ihrem Herrn offenbart worden ist, so werden sie des Guten genießen...

Zu Mohammeds Zeiten lag die Bibel unverfälscht vor (5.Sure)

- [44] Doch wie sollten sie [die Juden] sich deiner Entscheidung unterwerfen? Sie haben ja die Thora, worin die Urteile Allahs enthalten sind. Sie werden dir daraufhin doch den Rücken zukehren; denn sie sind keine Gläubigen.
- [45] Wir haben die Thora offenbart, die Leitung und Licht enthält....
- [48] Die Besitzer des Evangeliums sollen nun nach den Offenbarungen Allahs darin urteilen; wer aber nicht nach den Offenbarungen Allahs urteilt, der gehört zu den Frevlern.
- [49] Wir haben nunmehr dir das Buch (den Koran) in Wahrheit offenbart, die früheren Schriften in ihren Händen bestätigend, und dich zum Wächter darüber eingesetzt.

Gottes Wort ist unveränderbar

- **6. Sure 35**
 - ...Die Worte Allahs ändert niemand ab. Darüber hast du ja bereits Belehrung von den früheren Gesandten.
- **6. Sure 116**
 - ...Das Wort deines Herrn [Allah] ist vollkommen in Wahrheit und Gerechtigkeit. Sein Wort kann niemand verändern...
- **18. Sure 28:**
 - Lies vor, was dir aus dem Buche deines Herrn offenbart worden ist, seine [Allahs] unveränderbaren Worte; denn außer bei ihm findest du keine Zuflucht.

Suren, die angeblich Prophetie enthalten:

- 2.Sure 21-22, 88-89
- 3.Sure 10, 107, 108, 144
- 5.Sure 71
- 8.Sure 7
- 9.Sure 14
- 15.Sure 9, 95
- 24.Sure 54
- 28.Sure 85
- 30.Sure 1-4
- 41.Sure 42
- 48.Sure 16, 18-21, 27, 28
- 54.Sure 44, 45
- 61.Sure 13
- 110.Sure 1, 2
- Maximale Anzahl der angegebenen Prophetien im Koran: 22 („The Mizan-UI-Haqq – Balance of truth“; C.G.Pfander, S. 273)
- Versangaben in Klammern geben Zitatstellen in Goldmann-Ausgabe an, da unterschiedliche Verszählung im Koran
- 2.Sure 21-22 [20-21] : „Allah ergreift die Ungläubigen. Des Blitzes Strahl blendet ihre Augen...“
- 2.Sure 88-89: ?? (Nichts gefunden, was Prophetie sein könnte)

- **3.Sure 10:** „An jenen zwei Heerscharen, die aufeinander stießen, habt ihr ein Wunder gesehen...“ [14: Fußnote]
- **3.Sure 107-108.144:** ??
- **5.Sure 71 [68]:** „O du Gesandter, veröffentliche alles...Allah wird dich vor den Menschen schützen“
- **8.Sure 7 [8]:**„Als Allah euch versprochen hatte, dass einer der beiden Heerhaufen euch unterliegen solle...“
- **9.Sure 14:** „darum greift es nur an, und Allah wird es in euere Hände geben“
- **15.Sure 9 [10]:** „Wohl haben wir den Koran offenbart, und wir werden über diesen auch wachen“
- **15.Sure 95 [92-93]:** „...welche den Koran als Lüge bezeichnen Wir werden sie zur Rechenschaft ziehen“
- **24.Sure 54:** ??
- **28.Sure 85 [86: Fußnote]:** „Der dir den Koran zur Richtschnur gegeben hat, wird dich schon wieder zurückbringen (nach Mekka). Sprich: ‚Mein Herr kennt am besten den, welcher mit der wahren Leitung kommt, wie auch den, welcher in offenbarem Irrtum ist‘“
- **30.Sure 1-4 [3-5: Fußnote]!!!** „...Besiegt sind die Römer im nahen Lande. Doch nach der Niederlage werden sie Sieger sein in einigen Jahren.“
- **41.Sure 42 [42-43: Fußnote]:** „...der Koran ist ein herrliches Buch, dem Eitles von keiner Seite nahe kommen kann..“
- **48.Sure 16 [16: Fußnote]:** „Die zurückgeblieben sind, werden, wenn ihr auszieht, Beute zu machen, sagen: ‚Lass uns euch doch folgen ... ihr missgönnt uns nur die Beute‘“
- **48.Sure 18-21:** Allah hatte damals Wohlgefallen an den Gläubigen, als sie dir unter dem Baume Treue schwuren... belohnte sie mit Sieg [19: Fußnote] ... reiche Beute machen ..hat Hände der Menschen von euch zurückgehalten [21: Fußnote]
- **48.Sure 27-28:** Da in den Herzen der Ungläubigen der Eigensinn der Unwissenheit festsaß, so ließ Allah seine sichere Ruhe auf seinen Gesandten und befestigte in ihnen festen Glauben Traumgesicht erfüllt ...: Ihr sollt, wenn Allah will, in den heiligen Tempel zu Mekka eingehen, in voller Sicherheit, mit geschorenem Haupt und abgeschnittenen Haaren“ [28: Fußnote]
- **54.Sure 44-45 [46-47]:** „...diese Schar soll in die Flucht geschlagen werden, und sie wird den Rücken wenden müssen. Außerdem ist ihnen die Stunde des Gerichtes angedroht, und diese Stunde wird noch weit peinlicher und bitterer sein.“
- **61.Sure 13 [14]:** „Dinge, welche ihr wünscht, erhaltet ihr, nämlich: Allahs Beistand und einen nahen Sieg.“
- **110.Sure 1-2 [2-3: Fußnote]:** Wenn ... der Sieg kommt und du die Menschen scharenweise in die Religion Allahs eintreten siehst.

Islam muss mit Gewalt verbreitet werde

- **4. Sure 90:** Sie wünschen, dass ihr Ungläubige werdet, so wie sie Ungläubige sind, und ebensolche Bösewichte wie sie. Schließt daher eher kein Freundschaftsbündnis mit ihnen, als bis sie für die Religion Allahs auswandern (Allahs Weg einschlagen). Weichen sie aber ab, so ergreift und tötet sie, wo ihr sie auch finden mögt, und nehmt keine Freundschaft und Unterstützung von ihnen an.
- **4. Sure 105:** Und seid nicht säumig in Suche und Verfolgung eines ungläubigen Volkes...
- **8. Sure 13:** Ebenso als dein Herr den Engeln offenbarte: „Ich bin mit euch, stärkt daher die Gläubigen, aber in die Herzen der Ungläubigen will ich Furcht bringen; darum haut ihnen die Köpfe ab und haut ihnen alle Enden ihrer Finger ab“

- **8. Sure 40:** *Bekämpft sie, bis alle Versuchung aufhört und die Religion Allahs allgemein verbreitet ist.*
- **9. Sure 29:** *Bekämpft diejenigen der Schriftbesitzer, welche nicht an Allah und den Jüngsten Tag glauben und die das nicht verbieten, was Allah und sein Gesandter verboten haben, und sich nicht zur wahren Religion bekennen, so lange, bis sie ihren Tribut in Demut entrichten (und sich unterwerfen).*

Gewalt für Islam wird (im Paradies) belohnt

- **2. Sure 219:** *Jene aber, die glauben und ausziehen, um für die Religion Allahs zu kämpfen, die dürfen Allahs Barmherzigkeit gewärtig sein; denn Allah ist versöhnlich und barmherzig.*
- **4. Sure 75:** *Lass daher nur solche für die Religion Allahs kämpfen, welchen dieses Leben feil ist für das zukünftige. Wer für die Religion Allahs kämpft, mag er umkommen oder siegen, wir geben ihm großen Lohn.*
- **9. Sure 111:** *Wahrlich, Allah hat das Leben und das Vermögen der Gläubigen dafür erkaufte, dass sie das Paradies erlangen, indem sie für die Religion Allahs kämpfen. Mögen sie nun töten oder getötet werden, so wird doch die Verheißung, welche in der Thora, im Evangelium und im Koran enthalten ist, ihnen in Erfüllung gehen. Und wer ist wohl in seinen Verheißungen gewissenhafter als Allah? Freut euch daher eures Handels (Kaufes), den ihr gemacht habt; denn er bringt große Glückseligkeit.*

Islam soll mit Gewalt als Religion über alle anderen Religionen durchgesetzt werden!

- **48. Sure 17:** *Sage zu den Arabern der Wüste, welche zurückgeblieben sind: «Ihr werdet einst wider ein mächtiges und kriegerisches Volk gerufen werden, und ihr sollt es bekämpfen, oder es bekenne sich zum Islam. Zeigt ihr euch dann gehorsam, so wird euch Allah herrliche Belohnung geben; kehrt ihr aber den Rücken, so wie ihr früher den Rücken gewendet habt, so wird er euch mit peinvoller Strafe strafen.»*
- **48. Sure 29:** *Er [Allah] ist es, der seinen Gesandten mit der Leitung und der wahren Religion geschickt hat, damit er dieselbe über alle Religionen erhebe; und Allah ist hinlänglicher Zeuge.*
- **9. Sure 33:** *Er ist es, der seinen Gesandten mit der Rechtleitung und mit der wahren Religion geschickt hat, welche alle anderen Religionen überstrahlen soll, mögen sich die Götzendiener auch noch so sehr dem widersetzen.*
- **9. Sure 36:** *...doch die Götzendiener mögt ihr in allen Monaten bekämpfen, so wie sie auch euch in allen angreifen, und wisst, dass Allah mit denen ist, welche ihn fürchten.*
- **61. Sure 10:** *Er [Allah] ist es, der seinen Gesandten mit der Leitung und mit der Religion der Wahrheit gesendet hat, damit er sie über jede andere Religion erhebe, obgleich die Götzendiener sich dem widersetzen.*

Zwei Welten:

„Haus des Islam“ und „Haus des Krieges“

- *Im 11. Jahrhundert arbeitete der sunnitische Rechtsgelehrte al-Mâwardî eine Theorie aus, die noch heute besonders im Bereich des islamischen Fundamentalismus Gültigkeit besitzt.*
- *Er unterteilte die Welt in zwei Bereiche, das „Haus des Islam“ und das „Haus des Krieges“, in dem der Islam noch nicht regiert. In der Theorie führt das Haus des Islam beständig gegen das Haus des Krieges einen Eroberungskrieg, und zwar so lange, bis auch das Haus des Krieges zum Haus des Islam wird. Es kann ... der Kampf unterbrochen werden, wenn der Feind in der Übermacht ist.*

Der erneute Kampf kann beginnen, nachdem an die Ungläubigen der Aufruf zur Bekehrung ergangen ist und sie sich nicht dem Islam zuwenden.” (Christine Schirrmacher, “Der Islam 1”, S. 93)

Wir werden errettet durch eine gute Bilanz der Werke

7.Sure 9-10: An jenem Tage wird die Waage nur in Gerechtigkeit wiegen. Diejenigen, deren gute Handlungen die Waagschale beschweren, werden glücklich sein. Die aber, deren Waagschale zu leicht befunden wird, haben das Verderben ihrer Seele selbst verschuldet, weil sie gegen unsere Verse frevelhaft waren.

- ***23.Sure 103-105: Die, deren Waagschale mit guten Werken schwer befunden wird, sollen glücklich sein; deren Waagschale aber leicht befunden wird, weihen ihre Seelen dem Untergang, und sie bleiben auf ewig in der Hölle. Das Feuer wird ihr Gesicht verbrennen, und aus Angst werden sie den Mund verzerren...***

Salat

Das einhalten des fünfmalige rituelle Gebet (Salat) ist heilsnotwendig und darin entscheidet sich die Beurteilung der Taten in Endgericht. Wenn der Muslim da gefehlt hat, nützen ihm alle anderen guten Taten nicht.

Alle Muslime gehen in die Hölle

70 Wir wissen dann sehr wohl Bescheid über die, die am ehesten verdienen, in ihr (d.h. in der Hölle) zu schmoren. 71 Und es gibt keinen von euch, der nicht zu ihr hinunterkommen würde. Das ist für deinen Herrn entschieden und beschlossen. 72 Hierauf erretten wir diejenigen, die (in ihrem Erdenleben) gottesfürchtig waren, während wir die Frevler auf den Knien liegend in ihr (zurück)lassen. [Sure 19. Maria: Der Koran, S. 563 (vgl. Sure 19, 69-72) (c) Verlag W. Kohlhammer]